

THALHEIMER Stadt Anzeiger



15. Februar 2017

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Winterzeit

Wenn de Flöckle ro wabeln
schie glitzert dr Schnee,
do giehts mit de Brattle
nauf of de Juchhöh.
Ne Spur is schu dortn
do flitzt de drahie,
in würziger Waldluft
wie is dos su schie.

Parat stieht de Schneeschipp
mer richten uns ei,
un machen es wag'l
üm's Haisel rüm frei.
Ah wenn mer mol hiefliegn
dos hot nischt zesaa,
dr Schnee üm de Nos stiebt
do tu mer uns fraa.

De ganze Nacht über
hot dos schu geschneit,
dr Winter is komme
's is halt sei Zeit.
un wenn's ah racht kalt is
un wedelt üm's Haus,
dr Wind setzt ne Schneewehe
dos macht uns nischt aus.

Es schneift an de Fanster
de Greiple racht na,
de Eiszappen knistern
an de Dachrinne dra.
Dr Winter trebbt immer
en Schabernack fei,
schie warm is in Stüb'l
mer lob'ne net rei.

von Christoph Hillig



Öffentliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. Aktenzeichen: 654.01.63.	Ort, Tag: Thalheim/Erzgeb., den 01.02.2017 Telefon: 03721-26237
--	---

Zutreffendes ankreuzen (x) oder ausfüllen

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ¹

- Gemeindestraßen beschränkt - öffentliche Wege und Plätze
(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
- öffentliche Feld- und Waldwege Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße:
Nr. 63, "Jahndorfer Straße"

Stadt/Gemeinde:
Stadt Thalheim/Erzgeb. Landkreis:
Erzgebirgskreis

I. Anlass

Erstmalige Auslegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) Umstellung (§ 7 SächsStrG) Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 14.12.2016, rechtzeitliche Änderungen

II. Inhalt der Eintragung:

1. Jahndorfer Straße
2. a. T.v. 1024 Gemarkung Thalheim
3. a. Anfangspunkt: Einmündung Chemnitzer Straße L.H. Haus-Nr. 16 (süd. Ecke FlSt. 487/1 Gemarkung Thalheim)
4. Endpunkt: Jahndorfer Straße 12 (nord-westl. Ecke FlSt. 836/4)
5. b. 339 Gemarkung Thalheim
6. b. Anfangspunkt: Jahndorfer Straße 5 (nördl.-westl. Ecke FlSt. 838/0)
7. b. Endpunkt: Jahndorfer Straße 5 a (nödl. Ecke FlSt. 838 d)
8. Widmungsbeschränkung: keine
9. Straßenbaulastträger: Stadt Thalheim/Erzgeb.
10. Länge: 352 m

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:

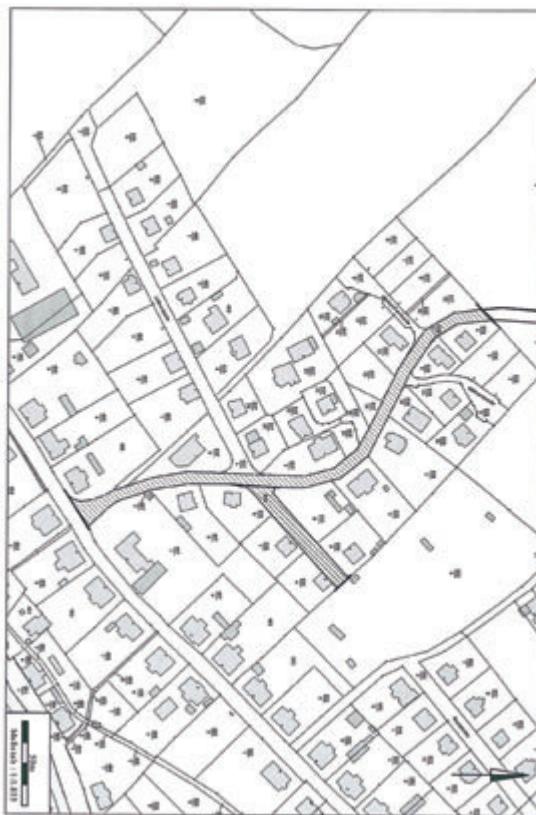
V. Wirksamwerden:

Diese Verfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5,
09380 Thalheim/Erzgeb. einzulegen.

N. Dittmann
Bürgermeister



zuständige Behörde: Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. Aktenzeichen: 654.01.63.	Ort, Tag: Thalheim/Erzgeb., den 01.02.2017 Telefon: 03721-26237
--	---

Zutreffendes ankreuzen (x) oder ausfüllen

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ¹

- Gemeindestraßen beschränkt - öffentliche Wege und Plätze
(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
- öffentliche Feld- und Waldwege Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße:
Nr. 38 "Lütherstraße"
Nr. 63 "Jahndorfer Straße"

Stadt/Gemeinde:
Stadt Thalheim/Erzgeb. Landkreis:
Erzgebirgskreis

I. Anlass

Erstmalige Auslegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) Umstellung (§ 7 SächsStrG) Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Berichtigung der Eintragung gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. Straße/VerzVO, Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen

II. Inhalt der Eintragung:

Die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern Nr. 38 und Nr. 63 des Straßenbestandsverzeichnisses (BV) der Ortsstrassen der Stadt Thalheim/Erzgeb. werden zur Anpassung der Angaben im BV an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen berichtigt. Das Flurstück 838 das derzeit der Lütherstraße zugeordnet ist, wird nun richtigigerweise zur Jahndorfer Straße zugeordnet. Alle Einzelheiten (Beschreibung Anfangs- und Endpunkte, Straßenlänge) ergeben sich aus den Neufassungen der Bestandskarteblätter Nr. 38 Lütherstraße und Nr. 63 Jahndorfer Straße des BV der Ortsstrassen die als Anlage zu dieser Verfügung beigefügt sind. (Aufgrund des Umfangs der Alt- und Neufassungen wird im BV das bestehende Bestandskarteblatt Nr. 38 gelöscht und durch ein neu geschriebendes Bestandskarteblatt ersetzt.)

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:

V. Wirksamwerden:

Diese Verfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5,
09380 Thalheim/Erzgeb. einzulegen.

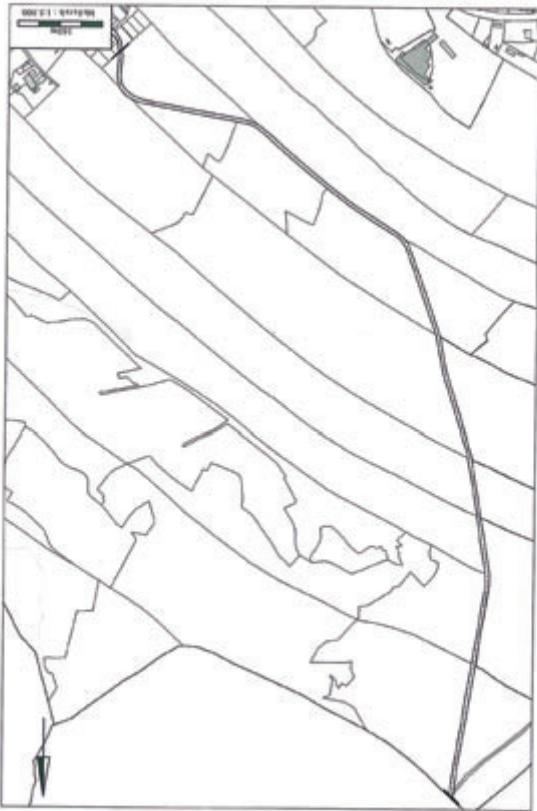
N. Dittmann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.	Ort, Tag: Thalheim/Erzgeb., den 01.02.2017
Amtszeichen: 785.04.9	Telefon: 03721-28237
Zutreffendes ankreuzen (x) oder ausfüllen	
Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der <input type="checkbox"/> Gemeindestraßen <input type="checkbox"/> beschränkt - öffentliche Wege und Plätze <input type="checkbox"/> (Dorfstraßen-, Verbindungs-, Ortsstraßen) <input type="checkbox"/> Eigentümerwege <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Feld- und Waldwege	
Generale Bezeichnung der Straße: Nr. 9 "Jahnsdorfer Straße (außerhalb der Bebauung)"	
Stadt/Gemeinde: Stadt Thalheim/Erzgeb.	Landkreis: Erzgebirgskreis
I. Anlass: <input type="checkbox"/> Erstmalige Auslegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStG) <input type="checkbox"/> Widmung (§ 6 SächsStG) <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung (§ 7 SächsStG) <input type="checkbox"/> Einziehung (§ 8 SächsStG) <input checked="" type="checkbox"/> Verfügung vom 16.12.2016	
II. Inhalt der Eintragung: 1. Jahnsdorfer Straße (außerhalb der Bebauung) 2. Telstück von 1024 Gemarkung Thalheim 3. Anfangspunkt: nord-westliche Flurstücksgrenze E39/4 - Jahnsdorfer Straße 12 4. Endpunkt: Gemarkungsgrenze Thalheim/ Jahnsdorf (nördliche Ecke Flst. 1024) Wiedergabeschränkung: keine Straßenbaustellträger: Stadt Thalheim/Erzgeb. Länge: 1.781 km	
III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wurzeltext der Eintragung an: URA Erzgebirgskreis Hinweis:	
V. Wirkungsbeginn: Diese Verfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. einzuzeigen.	

N. Döhrmann
Bürgermeister



Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 09.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Haushaltssatzung 2017 der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss: SR-263-2017

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 22.12.2016 für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb.

Beschluss: SR-261-2017

Der Stadtrat beschließt, die am 22.12.2016 eingegangene Geldspende der Aareon Deutschland GmbH, Isaac-Fulda-Allee 6, 55124 Mainz für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 100,00 Euro anzunehmen.

Verkauf einer ca. 630 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 114 der Gemarkung Thalheim, Friedrichstraße 1 a

Beschluss: SR-255-2016

Der Stadtrat beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche mit einer Größe von ca. 630 m² des Flurstückes Nr. 114 der Gemarkung Thalheim mit aufstehendem Gebäude an die Firma PST Thalheim GmbH, Robert-Koch-Straße 4 c, 09380 Thalheim/Erzgeb. zu verkaufen. Der Kaufpreis für das Flurstück mit dem aufstehenden Gebäude beträgt 38.000,00 Euro.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung sind durch den Käufer zu tragen.

Die für die Vermessung anfallenden Kosten sind im Kaufpreis enthalten.

Gebietserweiterung des Gebietes „SSP-Stadtmitte“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ (SSP)

Beschluss: SR-259-2017

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt das durch Lageplan vom 18.01.2017 abgegrenzte Fördergebiet „SSP - Stadtmitte“ entsprechend § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit Berücksichtigung der erfolgten Gebietserweiterung (siehe Anlage).

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Fortsetzung auf Seite 4



Öffentliche Bekanntmachungen

Neufassung der Bauprogramme für die gebildeten Abschnitte der Äußeren Bergstraße und der Weststraße

Beschluss: SR-262-2017

7 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt das geänderte Bauprogramm in der Anlage für die Abschnitte der Äußeren Bergstraße von Bergstraße/Lessingstraße bis zur Weststraße, von der Weststraße bis zum Hochbehälter des Regionalen Zweckverbandes Lugau-Glauchau (RZV), Betriebsgrundstück Äußere Bergstraße, Flurstück 237 a der Gemarkung Thalheim, vom Hochbehälter des Regionalen Zweckverbandes Lugau-Glauchau (RZV), Betriebsgrundstück Äußere Bergstraße, Flurstück 237 a der Gemarkung Thalheim, bis zum Ende des Flurstücks 226 der Gemarkung Thalheim, der Einfahrt zur Gartenanlage „Steinberg“ (siehe Pkt. 2.1. bis 2.3. dieses Beschlusses) sowie für die Weststraße.

Beschluss über die Eintragung des Weges Randsiedlung in das Bestandsverzeichnis - sonstige öffentliche Straßen (beschränkt-öffentliche Wege und Plätze) gemäß § 6 Abs. 1-3 Sächsisches Straßen gesetz (SächsStrG) - Erlass der Eintragungsverfügung

Beschluss: SR-260-2017

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Eintragung des Weges „Randsiedlung“ in das Bestandsverzeichnis (BV) der sonstigen Straßen (beschränkt-öffentliche Wege und Plätze) gemäß § 6 Abs. 1-3 SächsStrG vorzunehmen.

Festlegung der Durchführung der Einwohnerversammlung 2017

Beschluss: SR-257-2017

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die Einwohnerversammlung im Jahr 2017 am 20. 10.2017 um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Thalheim/Erzgeb. durchzuführen.

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Meldedaten

Das Bundesmeldegesetz, welches die Weitergabe von personenbezogenen Meldedaten regelt, räumt dem Meldepflichtigen auch die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu seiner Person ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung im Einwohnermeldeamt der Stadt Thalheim/Erzgeb. eingelegt werden.

Das Bundesmeldegesetz sieht folgende Widerspruchsmöglichkeiten vor:

- * Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
(§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- * Übermittlungssperre an Adressbuchverlage
(§ 50 Abs. 5 BMG)
- * Übermittlungssperre an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- * bei Altersjubiläum (§ 50 Abs. 5 BMG)
- * bei Ehejubiläum (§ 50 Abs. 5 BMG)

* Übermittlungssperre an Parteien u.a. bei Wahlen auf kommunaler Ebene

(§ 50 Abs. 5 SächsMG)

* Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

(§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG, § 58c Abs. 1 SG)

* Auskunftssperre

(§ 51 As. 1 BMG)

Diese Sperre kann beantragt werden, wenn Tatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch die Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Auskunftssperre verhindert allerdings nur Übermittlungen an Private (§ 51 Abs. 1 BMG).

Die Einrichtung von Übermittlungssperren im Melde register ist gebührenfrei.

Ihr Einwohnermeldeamt

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am Donnerstag, 23.03.2017 im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: 18.30 Uhr

Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter www.thalheim-erzgeb.de (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im Rathaus.

Polizeiposten im Rathaus

Sprechzeiten:

donnerstags von 11.00 bis 18.00 Uhr und montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach telefonischer Absprache.

> Telefon: 03721 / 262 55



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Thalheim/Erzgeb.

 Schon lange ist es nicht mehr die einzige Aufgabe der Feuerwehr, Brände zu löschen. Einsätze bei Verkehrsunfällen und Katastrophen wie Überflutungen gehören ebenfalls dazu. Unsere Feuerwehr sucht neue Mitglieder. JEDER, der gern hilft, technisch interessiert und grundsätzlich gesund ist, kann sich zu folgenden Terminen über Aufgaben und Mitgliedschaft im Feuerwehrdepot an der Stadtbadstraße informieren:

21.02.17 18.30 Uhr Brennen und Löschen

27.02.17 19.00 Uhr Arbeitsdienst

07.03.17 18.30 Uhr Sanitätsausbildung



Holzeinschlag im Stadtwald Thalheim

Die Stadt Thalheim plant gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Melzer, auf 2,7 ha Kommunalwaldfläche Holzerntemaßnahmen auf den Flurstücken-Nr. 698 der Gemarkung Hormersdorf sowie dem Flurstück-Nr. 114/1 der Gemarkung Gündsdorf.

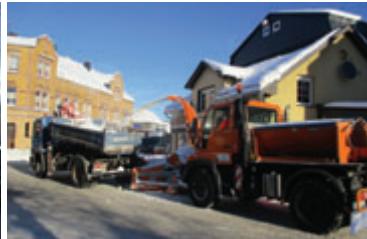


Mit der Durchführung der Arbeiten wurde das Forstunternehmen Waldwirtschaft Jacob aus Markneukirchen beauftragt, das mit leichter Harvester- und Rücketechnik für sensible Standorte sowie mit Motorsägen voraussichtlich von Mitte Januar bis Anfang April in diesen Waldstücken tätig sein wird.

Herr Melzer erklärte, dass es sich bei diesen Maßnahmen um Durchforstungseingriffe in jüngeren Waldbeständen sowie um Erntenuutzungen in über 100-jährigen Fichtenalthölzern handelt. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden nach Vorgaben der Forsteinrichtung Bäume gefällt, um die Wuchsbedingungen des verbleibenden Bestandes zu fördern sowie den wertvollen Rohstoff Holz nach Erreichen der Zielstärke zu nutzen und zusätzlich für die bereits vorhanden Laub- und Nadelhölzer am Waldboden bessere Wuchsbedingungen zu schaffen. Dieser heranwachsende, junge Waldbestand erfährt im Folgejahr ebenfalls eine Pflege, durch die gut veranlagte Bäume mehr Wuchsraum erhalten. Herr Melzer rechnet mit einer Gesamtholzmenge von etwa 180 Kubikmetern aus allen Waldorten. Für Erholungssuchende und Jäger sind die betroffenen Flächen und Waldwege während des Holzeinschlages aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hierauf wird durch Absperrbänder und Verbotschilder hingewiesen. Die Stadt Thalheim bittet hierfür um Verständnis und garantiert allen Waldbesuchern, den Wegezustand nach Abschluss der Arbeiten wiederherzustellen. Für angrenzende Waldbesitzer besteht die Möglichkeit, das für die Stadt tätige Forstunternehmen mit Arbeiten im eigenen Privatwald zu beauftragen und somit sich bietende Synergien zu nutzen. Hierzu bietet Herr Melzer eine kostenlose Beratung vor Ort an. Weiterhin bestehen Möglichkeiten der Selbstwerbung von Brennholz nach Absprache mit der Stadt und Einweisung vor Ort. (Text: R. Wegener; Foto: red)

Winterdienst permanent im Einsatz

Seit Beginn des Winters 2016/2017 sind die Mitarbeiter des Bauhofs permanent im Einsatz. Durch die langanhaltenden Schneefälle war die Straßenbreite bei fast allen Straßen so stark eingeengt, dass seit Anfang Januar durch ortssässigen Transport- und Baufirmen (Baufirma Bochmann, Firma Leistner) und Mitarbeitern des Bauhofs Schnee von den Straßenrändern abtransportiert wird. Folgende Straßen wurden bereits beräumt: Gartenstraße, Äußere Heinrichstraße, Tannenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Goethe Straße, Kantstraße sowie die Kleiststraße. Derzeit wird der



Schnee auf der Unteren Bahnhofstraße abgefräst und auf den Thalheimer Reiterplatz abtransportiert.

Nach Zuspitzung der Lage, u.a. an der Stollberger Straße und Hauptstraße, wurde über die Straßenmeisterei in Stollberg eine Schneefräse organisiert. So wurde



(Foto links: S. Kabot und Foto rechts: A. von der Tann) am 19.01.2017 ab 17.00 Uhr der Schnee weggefräst und abtransportiert.



Auf diesem Wege möchte sich auch die Stadt Thalheim/Erzgeb. bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Anliegerpflichten nachgekommen sind, recht herzlich bedanken. (Fotos und Text: red)

Wer formulierte...? (2)

Liebe Leserinnen und Leser, die Antwort auf unsere Frage im Stadtanzeiger 2017/01 lautete **Johann Wolfgang von Goethe**. Im Februar geht es nun um eine Äußerung zur Musik.



„Es fliebt mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen die Musik, die mich so oft erquickt und aus großen Nöten errettet hat.“

Schrieb oder sagte das...

- a) Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
- b) Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
- c) Martin Luther (1483 - 1546)

Das Foto zeigt einen berühmten Zeitgenossen, Maler und Freund der gesuchten Persönlichkeit.

Rätsel

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, liebe Freunde unserer Stadt,

wie Sie alle wissen, nach Weihnachten ist vor Weihnachten. Das kann auch bei all den zu erwartenden Frühlings- und Sommerfreuden in einer echt erzgebirgischen Stadt nicht anders sein. Aber vielleicht wundern Sie sich doch, dass schon in der Februarausgabe 2017 unseres Stadtanzeigers von der kommenden Weihnachtszeit gesprochen wird. Ja, es ist sogar dringend notwendig, es eilt. Denn wenn es im kommenden November in leichter Abwandlung des allen bekannten „Rachermannel-Liedes“ wieder heißt: „Gahr für Gahr gieht's zun Advent of'n Buden nauf, werd e Mannel aufgeweckt: Komm, nu stehste auf!“, stünden wir großen Schwierigkeiten gegenüber.



„Unnre Manneln“, nämlich die zwölf Figuren der großen städtischen Pyramide vor dem Rathaus, wollen und können sich partout der Öffentlichkeit nicht mehr zeigen. Viele Jahre lang, seit dem 27.11.1977, haben sie getreulich zur Freude aller Thalheimer und der Gäste unserer Stadt ihren Dienst getan - bei Wind und Wetter, Schnee und Regen, Frost und Eis. So mussten wir nun leider feststellen, dass der Zahn der Zeit unseren Pyramidenfiguren erheblich zugesetzt hat. Ihre Beschädigungen sind so beträchtlich; sie können nicht mehr aufgestellt werden. Aber Sie wissen ja alle, „wenn de Peremett sich dreht, is unnre schänste Zeit“. Und da ist nicht nur guter Rat teuer, sondern neue Figuren sind es allemal. Auf die Pyramide verzichten??? Das kommt selbstverständlich bei traditionsbewussten Erzgebirgern nicht in die Tüte. Und so hat sich dankenswerter Weise unser Schnitzer Jens Fischer bereit erklärt, die Figuren herzustellen. Die oberste der drei Etagen sponsert er komplett, für die anderen beiden Etagen sind noch acht bis zehn Figuren geplant. Die Kosten betragen aber voraussichtlich ca. 200 Euro pro Figur. Wir rufen deshalb alle traditionsbewussten Thalheimer und Freunde unserer Stadt, alle Firmen und Einrichtungen sowie Vereine Thalheims, also alle erzgebirgischen Heimatfreunde auf, sich an einer Spendenaktion zur Finanzierung der neuen Pyramidenfiguren zu beteiligen. Jede Spende zählt und wird ein für alle sichtbarer Beitrag, das Gesicht unserer Drei-Tannen-Stadt zu prägen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Roscher, Tel.-Nr.: 03721/26226.

Die Spendenkonten lauten:

Erzgebirgssparkasse	Volksbank Chemnitz e. G.
BIC: WELADED1STB	GENODEF1CH1
IBAN: DE45870540003741001073	DE58870962140360003604

Vielen Dank im Voraus und die Versicherung, auch 2017 eine wunderschöne Weihnachtszeit in Thalheim auszustalten. Ihr Bürgermeister Nico Dittmann



Jahreshauptversammlung der Thalheimer Feuerwehr

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen und deshalb möchte ich heute in gewohnter Weise mit diesem Bericht über die Aktivitäten und Ereignisse unserer Feuerwehr informieren. Dazu ist es erforderlich, Berichte wiederzugeben, Statistiken aufzuzeigen oder einfach Bilanz über das abgelaufene Feuerwehrjahr zu ziehen. Damit nicht der Eindruck entsteht, unsere Feuerwehr besteht nur aus roten Autos und einem Gerätehaus nebst Ausstattung, möchte ich zunächst auf die Mitglieder der Wehr eingehen. Die Freiwillige Feuerwehr Thalheim hat im vergangenen Jahr wieder einmal mehr gezeigt, dass sie über eine gut funktionie-

Herzlichen Glückwunsch



Ehrungen für treue Dienste und Beförderungen

rende und schlagkräftige Truppe verfügt und dass auf diese, trotz vieler gesellschaftlicher Probleme, zu jeder Zeit Verlass ist. Zum Jahreswechsel 2016/ 17 waren nur noch 39 Kameraden in der operativen Wehr tätig. Im Berichtsjahr haben wir in dieser Abteilung 6 Kameraden verloren. Den 6 Abgängen gegenüber stehen lediglich 3 Neuzugänge. Nach dem Brandschutzbedarfsplan unserer Stadt müssten eigentlich 44 Kameraden in der aktiven Wehr tätig sein. Das heißt also, dass im Moment nur 5 Kameraden zur Erreichung dieser Mindestforderung fehlen. Zum Personal der Wehr gehört natürlich auch die Jugendfeuerwehr, in der zurzeit 14 Jungen und 10 Mädchen tätig sind. Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr ist im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben. Die ganze Zeit habe ich nur von der operativen Gruppe und der Jugendfeuerwehr gesprochen und dabei unsere Alters- und Ehrenabteilung noch nicht erwähnt. Die 24 Kameradinnen und Kameraden treffen sich monatlich 1x mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 20 Kameraden. Das Jahr 2016 hat unserer Feuerwehr wieder zahlreiche Möglichkeiten geboten, ihr Können und ihre Professionalität unter Beweis zu stellen. Wir wurden im zurückliegenden Jahr zu insgesamt 36 Einsätzen gerufen. Am Ende meines Berichtes möchte ich noch über weitere Aktivitäten und Nichtaktivitäten der Thalheimer Wehr berichten. Mitte Juni nahmen 2 Kameraden unserer Wehr anlässlich der „Silberhochzeit“ Roßtal- Thalheim an der Festveranstaltung und dem Rahmenprogramm in Roßtal teil. In meinem Schlusswort möchte ich mich bei allen, die uns als Wehr bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben, bedan-



ken. Besonderer Dank gilt natürlich allen Kameraden für die geleistete Arbeit, den Partnern der Kameraden für das Verständnis um unsere Tätigkeit und unseren Sponsoren für die Unterstützung. Zum Schluss hierzu noch wie immer ein passendes Zitat oder Sprichwort:

**„Der Krug geht so lange zum Brunnen
bis er bricht!“**

Lassen wir es gemeinsam nicht erst soweit kommen. Den ausführlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 finden Sie unter: www.feuerwehr-thalheim.de
(Foto: Jens Uhlig und Text: Frank Nittmann, Wehrleiter)



Hereinspaziert! – Tag der offenen Tür an der Oberschule Thalheim am 14. Januar

Mit einem vielseitigen bunten Programm wurden in erster Linie die Viertklässler zusammen mit ihren Eltern, die sich einen ersten Eindruck vom Schulleben der OS verschaffen wollten, aber auch viele ehemalige Schüler begrüßt. Auf großes Interesse stießen die Schulhausführungen von den Schülern der 10. und 9. Klassen. In den einzelnen Klassenräumen konnten die Besucher erste Einblicke in schulische Projekte, wie u.a. den fächerverbindenden Unterricht, Schulerlebnistage sowie in die Unterrichtsarbeit der Pädagogen und das umfangreiche Ganztagesangebot erhalten. Rätsel, Bastelarbeiten und Mitmachaktionen, wie das Zaubern von Riesenseifenblasen, in denen sich der Himmel auf dem Schulhof spiegelte, rundeten das Programm ab.



Alle Fachbereiche boten Einblicke und Informationen über Lernziele, Inhalte und Methoden. Auch die Praxisberaterin Frau Schmidt und die Berufseinstiegsbegleiterin Frau Zscheile stellten sich den Fragen der interessierten Eltern. Auf Grundlage der Potenzialanalyse in der Klassenstufe 7 helfen sie den Schülern ihre Stärken und Interessen zu erkennen und werten die Ergebnisse gemeinsam mit diesen und ihren Eltern aus. Mit Hilfe des daraus erstellten Entwicklungsplanes wird eine gezielte individuelle Beratung in der Orientierungsphase der Berufswahl ermöglicht. Hierfür plant Frau Schmidt praxisnahe zielgerichtete Angebote im Rahmen der Berufsorientierung. Dies können u.a. ein gemeinsamer Besuch eines regionalen Berufsschul-

zentrums, Betriebserkundigungen, Praktika sowie Bewerbertraining und andere individuelle Angebote sein. Viele unserer Besucher nutzten auch die Gelegenheit zu Gesprächen mit der Schulleitung und unterrichtenden Lehrern an der Oberschule. Wer Spaß am Töpfen hatte, der konnte im schuleigenen Töpferraum direkt Hand anlegen. Die Schulband unter Leitung von Herrn Marinov präsentierte erste Ergebnisse aus ihren gemeinsamen Proben im neu gestalteten Pausenraum der Schule. Die Naturwissenschaften luden zum Experimentieren und Staunen ein. In der Chemie zerstörten Interessierte die Farbe ihres Filzstiftes anhand eines Filters sowie Wasser in seine Bestandteile. „Dr. Frankensteins Grusellabor“ in der Biologie war der absolute „Renner“. Herr Burkhardt, unterrichtender Biologielehrer an der OS, präsentierte den Besuchern eine echte Lunge, Speiseröhre, Luftröhre, Herz und Leber



einer Kuh. Getreu dem Motto: Keine Abbildung im Biologiebuch oder Anschauungsmodell aus Plastik kann die Komplexität, die Dimension, das Gefühl und vor allem Verletzlichkeit eines echten Organes wiedergeben. Ein Tag der offenen Tür also, an dem alle Besucher auf jeden Fall dank der regen Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften ein umfassendes lebendiges Bild des Lernens an der Oberschule Thalheim bekommen konnten.

WILLKOMMEN

Anmeldezeitraum für die 5. Klassen im Schuljahr 2017/2018

Sie können Ihr Kind **vom 01.03.2017 bis 08.03.2017** an der Oberschule Thalheim anmelden. Dazu ist das Schulsekretariat

mo., mi., fr. von 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr sowie di. und do. von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Im Bedarfsfall können natürlich auch persönliche Terminabsprachen erfolgen. Für Fragen, Anregungen und Terminabsprachen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer: **03721/8 53 77** zur Verfügung.



(Fotos / Text: Auerswald, Schulsekretariat)



Tag der offenen Tür im SPI Thalheim

Am 21.01.2017 präsentierte sich das SPI Thalheim wieder der Öffentlichkeit beim ersten von jeweils zwei jährlich stattfindenden Tagen der offenen Tür. Bereits seit 25 Jahren werden am SPI Thalheim Sozialassistenten und Heilerziehungspfleger ausgebildet. Besucher und Interessierte hatten die Möglichkeit die Un-



terrichtsräume und Fachkabinette zu besichtigen und sich mit Lehrern und Schülern zu unterhalten. Besonders der Fachschulabschluss der Heilerziehungspflege stand dabei im Fokus. Das SPI Thalheim ist eine der letzten Schulen im gesamten Erzgebirgskreis, welche diesen wichtigen Beruf, bei dem ebenfalls großer Fachkräftemangel herrscht, noch ausbildet. Alle die diesen Tag der offenen Tür verpasst haben, haben am Freitag, dem 07.04.2017 um 15:30 Uhr noch einmal die Gelegenheit die Schule näher zu besichtigen.

(Foto und Text: SPI Thalheim)

Das Altenpflegeheim „Thalheimblick“ informiert



Am 26.01.2017 waren die Kinder der „KiTa „Bienenkorb“ mit Tante Sandra und Carolin zu Gast. Sie brachten viel Musik, Tanz und Lachen zur „Geburtstagsfeier des Monats“ Oktober bis Dezember mit. Die Kinder



beschenkten die Jubilare mit selbst gebastelten Schneemännern. Anschließend gab es Kaffee, Torte und eine Sektrunde mit guten Gesprächen und Rück-



(Fotos und Text: Altenpflegeheim)

Ein Thalheimer Ölgemälde ging auf Reisen

Einst konnte man vor vielen Jahren dieses wunderschöne, 3,20 m lange Gemälde in der Esda Strumpfkombinat in Thalheim bestaunen. Nach Umzug der Firma reiste es weiter bis in den naheliegenden Ort Auerbach. Doch das war noch nicht das Ende seiner Reise. Es ging weiter über Oberlungwitz bis nach St. Egidien.

Nach Verkleinerung der Räumlichkeiten der Firma Esda Strumpfwerke GmbH in St. Egidien

beschloss die Geschäftsleitung, dass das Thalheimer Gemälde in seinen Heimatort gehört. Es wurde am 02.02.2017 wieder nach Thalheim zurück gebracht. Der Bürgermeister dankt sich nochmals recht herzlich für dieses schöne Bild. Es wird bald einen geeigneten Platz in unserem Rathaus finden. (red)

Ein kleines aber wichtiges Rädchen im Getriebe

der regionalen Wirtschaft



25 Jahre Elektromotor &

Technik Vertrieb und Service GmbH



Natürlich ist auch dieses Thalheimer Unternehmen sehr viel älter als nur 25 Jahre. Der Ursprung der Elektromotor & Technik GmbH reicht zurück bis ins letzte Jahrhundert. Damals gründete Helmut Rüger einen Elektromaschinenbaubetrieb in Thalheim. In den fünfziger Jahren der DDR wurde daraus bereits eine PGH. Im Laufe der nächsten 40 Jahre entwickelte sich ein genossenschaftlicher Handwerksbetrieb mit 70 Mitarbeitern. Wer die Mangelwirtschaft der DDR noch kennt, weiß, dass gerade Motoren eher schwer zu bekommen waren. Deshalb hatten die meisten als



Ersatz einen zweiten Motor auf Lager. Ging nun einmal einer kaputt, konnte schnell der Reservemotor eingesetzt werden. Das defekte Gerät kam zur Reparatur. „Reparaturzeiten von zwei Jahren waren keine Seltenheit,“ weiß der heutige Geschäftsführer Steffen Hold noch zu berichten. Die Auftragslage nach der Wende entwickelte sich jedoch katastrophal, die PGH wurde wie so viele aufgelöst. Es gab nur zwei beherzte Männer, die eine Zukunft in ihrer Branche sahen: Wolfgang Kreißig und Steffen Hold. Ersterer war der letzte PGH-Vorsitzende und dazu ein exzellenter Techniker, der zweite gerade 20 Jahre alt und frischgebackener Geselle im Betrieb. Wolfgang Kreißig hatte sich seine Genossenschaftsanteile in Form von Maschinen und Werkzeugen „auszahlen“ lassen und lieferte damit das



Grundkapital der neuen GmbH. Zu zweit begannen sie in gemieteten Räumen in der Zwönitztalstraße im November 1991. Im Januar 1992 konnten drei Mitarbeiter eingestellt werden. Steffen Hold qualifizierte sich zum Elektromaschinenbaumeister. Der Kauf eines Grundstückes in der Friedrichstraße und der Bau der neuen Betriebshalle stellte die Unternehmer vor neue Herausforderungen. Auch hier trugen Mut und Ehrgeiz bald Früchte. Die Bedingungen im ebenerdig angelegten Gebäude passten perfekt. 2005 traf die Firma mit dem plötzlichen und völlig unerwarteten Tod von Wolfgang Kreißig ein harter Schlag. Mit tiefer Bestürzung und Trauer musste Steffen Hold von Stund an die Geschicke des Unternehmens in seine Hände nehmen. Dass er diese Prüfung mit Bravour gemeistert hat, zeigt die Entwicklung der letzten zwölf Jahre: Die Mitarbeiterzahl wuchs auf 18, Lehrlinge werden ausgebildet, zwei weitere Meister kamen hinzu, die die Qualität sicherstellen. Im gesamten mitteldeutschen Raum wurde die Firma bekannt. Die Spezialisten bauen heute Elektromotoren, reparieren unabhängig vom Hersteller in ihrer Werkstatt oder beim Kunden vor Ort verschiedene Motoren, nehmen Anlagen in Betrieb - wenn es sein muss sogar in China. Eine moderne Elektronikabteilung mit zwei Ingenieuren liefert das aktuelle Know-How. Wir wünschen Geschäftsführer Steffen Hold und seinen Mitstreitern für die Zukunft alles Gute. www.elektromotorthalheim.de

„Rauchfrisch aus dem Erzgebirge“

20 Jahre Fleischerei -Filiale der „Neuwürschnitzer“ in Thalheim

Man riecht es, man sieht es und vor allem schmeckt man es. Mit frischem Fleisch und leckeren Wurstsorten sind die Auslagen der Filiale der Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG in der Stadtbadstraße wohl gefüllt. Da liegen neben traditionellen erzgebirgischen Brat- und Leberwürsten Pasteten mit mediterranen Gewürzen und herzhafte Salamisorten. Der Kundschaft wird nahezu jeder Wunsch gern erfüllt: sei



es das gute Stück Fleisch für den Sonntagsbraten oder ein modernes Fingerfood-Büfett. Selbst ein Catering zur Firmenfeier ist für die Mitarbeiterinnen der Filiale und des Stammbetriebes kein Problem. Köstliche warme und kalte Speisen, liebevoll und appetitlich präsentiert, versprechen Hochgenuss. Den Betrieb gibt es eigentlich schon seit 1958. Damals wurde die Fleischer-PGH „Empor“ gegründet. 1992 folgte die Umwandlung in die heutige Aktiengesellschaft. Der Stamm-

betrieb in Neuwürschnitz wurde erweitert und modernisiert. Das Fleisch kommt nahezu ausschließlich aus Betrieben der Region zum Beispiel aus Niederdorf oder Dorfchemnitz. Kurze Wege garantieren so die Frische. Verkauft werden die Erzeugnisse in 16 Filialen. Auf regionalen Märkten findet man die freundlichen „Neuwürschnitzer“ mit zwei Räuchermobilen und einem Verkaufswagen. Übrigens: Fleisch und Wurst sind ohne Zusatz künstlicher Geschmacksverstärker – eben purer Genuss. **Öffnungszeiten** mo - fr 8 - 18 Uhr, sa 7.30 - 11 Uhr

Telefon 03721 880995, www.neuwuerschnitzer.de

25 Jahre Chemische Reinigung Förster

Am 16.12.2016 beging die Chemische Reinigung Förster in der Gartenstraße 1 ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Der Bürgermeister gratulierte aus diesem Anlass im Namen der Stadt Thalheim/Erzgeb. Firmen Chef Dominic Förster. Er führt den traditionellen Betrieb seiner Eltern seit dem 01.01.2015. Es ist schön, dass der Betrieb als Familienunternehmen weitergeführt wird, Arbeitsplätze erhalten werden und das Dienstleistungsangebot der Stadt auch in Zukunft komplettieren. **Öffnungszeiten** mo. - fr. 9 - 18 Uhr (red)

Neueröffnung Döner Pizza Café „Saman“

Seit dem neuen Jahr bedient der Inhaber von „Saman“, seine Gäste in den neuen großzügig ausgestatteten Gasträumen in der Hauptstr. 18 a. Geöffnet ist für Sie täglich Montag bis Freitag von 10.30 Uhr - 21.00 Uhr und Samstag, Sonntag sowie feiertags von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern nahm er die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Thal-



heimer Stadtverwaltung entgegen. Neben guten Speisen und Getränken kann man sich einen schönen Abend bei „Saman“ vertreiben. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann man auch seine Feierlichkeiten in den gemütlichen Räumlichkeiten planen. Man fühlt sich wie in der guten Stube zu Hause. Bei einer freundlichen Bedienung und einer abwechslungsreichen Speisekarte wird eine Einkehr zum gastronomischen Erlebnis. Zu erreichen ist „Saman“ unter 03721/2747919. Natürlich sind alle Speisen auch zum Mitnehmen oder in einem Lieferumkreis von 10 km bringt man Ihnen das gewünschte Essen bis nach Hause. Wir wünschen gutes Gelingen und allzeit zufriedene Gäste. (red)

„Trau Dich“

Das Standesamt unserer Stadt hat noch freie Termine für
**„den ganz besonderen Tag an einem ganz
besonderem Datum“**



So nehmen wir gerne Ihre Anmeldung für folgende Tage an: **07.07.17** und **17.07.17**

- Einfach anrufen oder E-Mail verfassen.
- Termin und Uhrzeit vereinbaren.
- Vorbereitungen treffen...

PS.: Reservierungen auch für andere Termine.

Eheschließungen sind nicht nur in unserem „historischen Trausaal im Rathaus“, sondern auch in der „Neukirchner Villa“ möglich.

Telefon: 03721 26218

E-Mail: k.flath@thalheim-erzgeb.de

„Langsam fallen leise Flocken,
nass sind Schuhe, Füße, Socken.
Leise rieselt weißer Schnee,
Alle rufen laut Juché!“



Kinder und Erzieher freuten sich riesig über den ersten Schnee. Schlitten fahren, Schneemann bauen, für jeden war etwas dabei. (Kinderland am Steinberg e. V.)

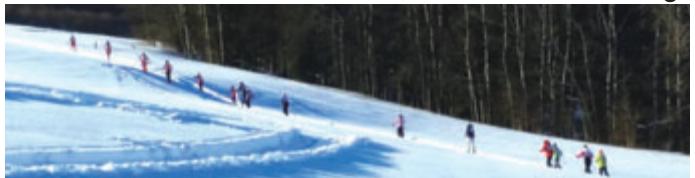
SV-Tanne Thalheim e. V., Abt. Ski informiert



Nach guter Vorbereitung im letzten Jahr starteten unsere Thalheimer Skiläufer im Oktober beim Einsiedler-Herbstcrosslauf mit 8 Startern erfolgreich in die Saison 2016/2017. Sie erzielten dabei gute Platzierungen, und Annika Seltmann erreichte auf der 5 km-Strecke sogar einen Podestplatz. Danach begann die intensive Vorbereitung



auf den Ski-Wettkampf in Oberwiesenthal. Unsere Wettkämpfer gingen dann beim ersten Wettkampf auf Schnee am 30.12.2016 an den Start und waren in den darauffolgenden Wochen sehr erfolgreich bei weiteren Wettkämpfen, so z. B. beim Pokallauf „Rund um Marienberg“, dem „Peter Barthel Gedenklauf“ in Sayda und beim Ski-Marathon in Oberwiesenthal. Seit langem konnte nun endlich in diesem Jahr wieder eine Thalheimer Stadtmeisterschaft, die als Gleichmäßi-



keitslauf ausgeschrieben war, durchgeführt werden. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit in seiner Altersklasse zu gewinnen, denn Sieger war derjenige, der 2 Runden annähernd gleich gelaufen ist. Der Wanderpokal der Stadt Thalheim wurde unter den zeitschnellsten Damen über 3 km und bei den Herren über 5 km vergeben. Sieger waren Annika Seltmann und Jens Seltmann. Natürlich würden wir uns auch sehr über Kinder freuen, die Lust auf Ski fahren haben und einmal zum Schnuppern vorbei kämen. Informationen gibt es unter: jens.seltmann@freenet.de oder bei Facebook: SV Tanne Thalheim, Abt. Ski. Dank der sehr guten Schneesituation konnte auch unser Skilift wieder ge-



nutzt werden. Es gab tolle Stunden auf „dr Weiß-Wies“. Da für die Nutzung des Skiliftes eine Mitgliedschaft in der Abteilung Ski erforderlich ist, konnten wir einige neue Mitglieder begrüßen. Abschließend gilt allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern „Danke zu sagen“, die das alles möglich machten und machen. Unseren Wettkämpfern wünschen wir für die nächsten Vorhaben viel Erfolg. Ski heil! (Fotos/Text: Abt. Ski)



Nachruf

Der Ringerverein Thalheim trauert um Bernd Drechsel. Am 21.01. 2017 starb unser Ehrenmitglied im Alter von 63 Jahren nach schwerer Krankheit.

„Für Fußball zu klein und leicht, kam Drechsel zum Ringen.“ So beginnt das Kurzportrait von Bernd Drechsel im Buch „Hundert Jahre Ringen in Deutschland“ von Karl Adolf Scherer. Drechsel war ein Talent des bis heute unvergessenen Thalheimer Trainers Wolfgang Bohne, das innerhalb von nur drei Jahren nach Beginn mit dem Ringkampfsport an die Weltspitze kletterte.

Bernd Drechsel wurde am 28.10.1953 im damaligen Karl-Marx-Stadt geboren. Mit erst 14 Jahren begann er das Üben der Techniken und Griffe im Ringertreining relativ spät. Wie es dazu kam, ist ebenfalls einige Worte wert. Mit Wolfgang Hahn, der damals schon die DDR-Spartakiade gewonnen hatte, war der Thalheimer zusammen in einer Clique. Der immer nur „Mops“ gerufene besiegte dort seinen Nachbarn Hahn beim „Kämpeln“ und war nun motiviert, zu den offiziellen Übungseinheiten bei Wolfgang Bohne zu kommen. Es folgte eine wahnsinnig schnelle Entwicklung, wobei Bernd Drechsel im Training sowohl Talent als auch Ehrgeiz an den Tag legte. Vom Zella-Mehliser Vorsitzenden Reckel wurde er bei der DDR-Spartakiade 1970 in Berlin entdeckt. Noch im gleichen Jahr absolvierte er seine ersten Trainingseinheiten und Schulstunden an der Kinder- und Jugendsportschule (KJS) im Thüringischen, das nun seine neue Heimat werden sollte. Als 17-Jähriger war Bernd Drechsel der Sensationsringer der DDR-Mannschaft bei den Männer-Weltmeisterschaften in Sofia.



In seinem ersten großen internationalen Turnier schaffte er dort Platz vier. Schon im Jahr 1972 war es dann soweit: Zum ersten Mal ging ein Thalheimer Schwerathlet bei den Olympischen Spielen an den Start. Mit Platz sieben erzielte der erst 18-jährige Bernd Drechsel ein höchst achtbares Ergebnis. Zuvor hatte er sich jedoch – gezwungen von den Sportfunktionären der DDR – den Schnurrbart abrasieren müssen, um ringen zu dürfen.

Frage man den Thalheimer nach den für ihn bedeutendsten Erfolgen seiner Karriere, so nannte er die Siege beim Großen Preis der Bundesrepublik 1974 in Bad Reichenhall und 1978 in Aschaffenburg, da er damals die komplette Weltelite schlug. Die einzige Medaille bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen stammt aus dem Jahr 1975, als Drechsel zur EM in Ludwigshafen Bronze holte.

Sechsmal war Bernd Drechsel unter den ersten Zehn bei der Europameisterschaft und viermal bei der Weltmeisterschaft. Zweimal gewann er das internationale Werner-Seelenbinder-Turnier sowie den Major- und den Klippan-Cup in Schweden. Insgesamt war er für den SC Motor Zella-Mehlis zwischen 1971 und 79 siebenmal DDR-Meister der Männer und holte den Titel

zweimal im Jugend- bzw. Juniorenbereich.

Ausgezeichnet wurde Bernd Drechsel für all diese großen Leistungen mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Thalheim und der Ehrenmitgliedschaft im Ringerverein Thalheim, die ihm anlässlich der 100-Jahr-Feier im Mai 2004 verliehen wurde.

1979 war für Bernd Drechsel ein schwarzes Jahr. Sein sieben Jahr jüngerer Bruder Frank, der nach Meinung vieler das noch

größere Ringertalent besaß und mit einem 1. Platz von den Jugendwettkämpfen der Freundschaft (JWdF) aus Kuba zurückgekehrt war, verunglückte wenige Tage nach dem Erfolg bei einem Motorradunfall tödlich.

Für Bernd Drechsel selbst kam noch hinzu, dass er, mit 26 Jahren im besten Ringeralter, vom Hochleistungssport Abschied nehmen musste. In der damaligen Sportpolitik galten Plätze ab Rang vier nicht mehr viel. Nachdem er sich mit einem unglücklichen siebten Platz zu den Europameisterschaften in Bukarest nicht für die WM qualifizieren konnte, musste Drechsel jüngeren Ringern weichen. Die Funktionäre des Deutschen Ringer-Verbands der DDR (DRV) ließen ihn fortan für einige Jahre nicht mehr an den DDR-Meisterschaften teilnehmen, obwohl er der Beste des Landes war. Damit schien das Ende der Karriere besiegelt. Dennoch rang der Erzgebirger danach lange bei der BSG Motor Albrechts in der Oberliga und holte fünf DDR-Mannschaftsmeistertitel. Nach dem erfolgreichen Diplom an der Deutschen Hochschule für Körperfunktion (DHfK) in Leipzig arbeitete er in Zella-Mehlis und Albrechts als Trainer.

Mit 37 Jahren kämpfte Bernd Drechsel – nicht zuletzt wegen der Probleme, nach der Wende als Trainer berufstätig sein zu können – noch einmal 2 Jahre im bayrischen Berchtesgaden in der 2. Bundesliga. Mittels einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) konnte er danach wieder in Albrechts, seiner Wahlheimat, als Trainer im Kinder- und Jugendbereich Fuß fassen. Zudem bildete er sich zum Schiedsrichter weiter und hatte in dieser Funktion deutschlandweit viele Einsätze.

1997 hatte es mit dem SV Jugendkraft Albrechts zum ersten Mal ein ostdeutscher Verein nach der Wende geschafft, die Deutschen Meisterschaften austragen zu dürfen. Drechsel war in Suhl als Organisationsleiter maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung dieses Turniers beteiligt.

Der Ringerverein Thalheim trauert um sein Ehrenmitglied gemeinsam mit den Angehörigen und Bernd's Ringerfreunden in Thüringen und ganz Deutschland. Seine großen Erfolge waren und sind dem heutigen Nachwuchs immer Ansporn und vermittelten den Ehrgeiz, den der Thalheimer in seiner sportlichen Laufbahn stets hatte.

Ein Nachruf vom 1. Vorsitzenden des RV Thalheim, Holger Hähnel.
(Fotos: RV Thalheim)





Die Schwimmer sorgen für eine faustdicke Überraschung

Am 28.1.2017 wurden in der Schwimmhalle „Atlantis“ in Annaberg-Buchholz vom gastgebenden SV 07 Annaberg-B. e.V. der Wettkampf um den 21. Schneekristall-Pokal der Stadt Annaberg-B. und der 17. Sternchencup ausgetragen. Neben dem Gastgeber nahmen der SSV Aue-Schneeberg, der SV 1990 Zschopau e.V., der ST Erzgebirge e.V. und erstmalig die Startgemeinschaft Thalheim/Zwönitz teil. Der Auftritt der Startgemeinschaft Thalheim/Zwönitz hat einen in den Regularien der Ausschreibung zum Schneekristall begründeten konkreten Hintergrund. Jeder Verein darf pro Altersklasse und Geschlecht nur einen Teilnehmer melden. Und dieser muss, um überhaupt in die Punktwertung für den Pokal zu gelangen, eine 50m- und eine 100m-Strecke in den verschiedenen Lagen absolvieren. Außerdem muss jeder Aktive über 200m Lagen an den Start gehen. Dazu waren weder wir Thalheimer noch die Zwönitzer personell in der Lage. Deshalb wurde auf Grundlage der guten Erfahrungen zum Sprintertag vom 09.12.16 in Annaberg entschieden, eine leistungsstarke Startgemeinschaft ins Rennen zu schicken. Und da wurde von den Verantwortlichen beider Seiten bis zum letzten Tag viel Zeit und Überzeugungskraft geopfert. Letztlich waren wir mit 24 Aktiven bei 72 Einzelstarts am WK beteiligt.



Jeder von unseren Aktiven hat sich für ein gutes Gesamtergebnis ins Zeug gelegt. Es gab eine ganze Reihe von neuen persönlichen Bestzeiten und die Besetzung der Jahrgänge ab 2002 und älter war mit Sicherheit von den anderen Vereinen unterschätzt worden. Im Sternchencup, der den JG 2006 - 2008 und jünger vorbehalten war, gab es im Vergleich zum Vorjahr für unseren Verein eine tolle Leistungssteigerung. War sie 2016 gleichauf mit ihrer Kon-

trahentin Zoe Hüllenhagen - SSV Aue-Schneeberg - bei 14 Pkt. noch gemeinsame Zweite, stand Mia Matetschk dieses Jahr ganz oben auf dem Treppchen. Mit zwei 1. und einem 2. Platz - 23 Pkt. - ließ sie diesmal nichts anbrennen und überzeugte mit ihren tollen Leistungen auf allen drei WK-Strecken. Herzlichen Glückwunsch!

Über Podestplätze konnten sich auch Ben Homilius (2. Platz und 20 Pkt.) und Frannek Liebe (3. Platz und 17 Pkt.) freuen. Im Punktekampf um den Schneekristallpokal hatte sich die Zusammensetzung der Startgemeinschaft offensichtlich ausgezahlt. Es waren die Routiniers beider Vereine, die auf ihren Strecken Punkte sammelten und oftmals dem Sauerstoffzelt näher waren als einem Lächeln für die Kamera. Mit 145 Pkt. bei den Männern und 148 Pkt. bei den Frauen ergab das in der Endabrechnung 293 Punkte. Und die abschließende Siegerehrung machte die Sensation perfekt. Die erstmalig aufgetretene SG Thalheim/Zwönitz holte sich mit nur einem Punkt Vorsprung den Siegerpokal vor dem Titelverteidiger und haushohen Favoriten SV 07 Annaberg-B. 1. Mannschaft (292 Pkt.)



Der SV 1990 Zschopau wurde Dritter mit 254 Punkten. Den 4. Platz belegte der SSV Aue Schneeberg (202 Pkt.), und die 2. Mannschaft des SV 07 Annaberg-B. wurde Fünfter mit 131 Punkten. An unsere

Mannschaft einen herzlichen Glückwunsch, vielen Dank an unsere fleißigen Helfer und an Kampfrichter Ronny Steiner sowie an die anwesenden Eltern für ihre moralische Unterstützung. Der Wettkampf hat gezeigt, was sportlich denkbar und auch machbar ist, und solche Erfolge lassen auf Zukünftiges hoffen.

(Text/Fotos. W. Seidel, red)

Der Jagdvorstand Thalheim lädt ein

Sehr geehrte Damen und Herren, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Thalheim lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Thalheim zu der am Donnerstag, dem 30.03.2017 um 19 Uhr im Rathaus Thalheim statt findenden Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Bestätigung des Versammlungsleiters (Vorschlag durch Vorsteher und Bestätigung durch die Jagdgenossenschaft)
- 3) Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Fläche
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht sowie Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des abgelaufenen Jagd-

jahres

- 6) Bericht der Jäger über das abgelaufene Jagd Jahr
- 7) Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes sowie des Kassenführers
- 8) Beschluss über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Thalheim
- 9) Verschiedenes
- 10) Schlusswort des Jagdvorstehers

Für Zwecke der Aktualisierung des Jagdkatasters werden die Jagdgenossen gebeten bei veränderten Eigentumsverhältnissen die entsprechenden Grundbuchauszüge vorzulegen.

Der Jagdgenosse kann sich lt. Satzung mit persönlich unterschriebener Vollmachtserteilung durch andere Personen vertreten lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Silvio Weiß, Jagdvorsteher



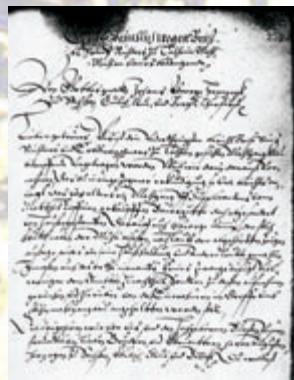


Aus der Geschichte der alten Thalheimer Mühlen

Vor 400 Jahren, zwischen 1615 und 1617, wurde die sogenannte Richtermühle erbaut. Sie war die dritte unter den vier alten Thalheimer Mühlen. Dieses stolze Jubiläum ist Anlass, einige historische Fakten zu den Mühlen in unserem Ort darzulegen.

Der Entwicklung des Mühlenhandwerks kommt innerhalb der Geschichte Thalheims besondere Bedeutung zu. Die Lage des Dorfes bot für die Erbauung und den Betrieb von Wassermühlen sehr gute Bedingungen, denn die Zwönitz ist beim Eintritt in die Ortsflur bereits zu einem kleinen Flüsschen angewachsen. Dieser Standortvorteil gegenüber den meisten anderen (wasserärmeren) Stollberger Amtsdörfern bewirkte, dass in Thalheim Mitte des 17. Jahrhunderts schon vier Mühlen „am rauschenden Bach klapperten“. Ihre Räder drehten sich und machten die unerschöpfliche Kraft des Wassers für den Menschen nutzbar. Getreide wurde gemahlen, Holz geschnitten, Tuche gewalkt. Und nicht zu vergessen: Für die meisten Einwohner des Dorfes wurde in den Mühlen auch das Brot gebacken. Jede dieser Mühlen war mit einem vom Landesherren ausgestellten Privileg versehen, das dem jeweiligen Mühlenbesitzer in der Regel ertragreiche Geschäfte garantierte. Es ist kein Zufall, dass die Müllerfamilien meist zu den wohlhabendsten Geschlechtern zählten. Häufig bildeten sich regelrechte Dynastien heraus, so auch in Thalheim. Hier war es vor allem die Familie Nebel, die über Generationen die Geschicke der Thalheimer Mühlen in ihren Händen hielt.

Im folgenden sollen die vier alten Thalheimer Mühlen kurz vorgestellt werden. Es sind dies das sogenannte Mühlengut (auch als Obere Mühle bezeichnet), die Niedere Mühle, die Richtermühle und die Walkmühle. Als wichtiger Mühlenstandort besaß Thalheim für das gesamte kursächsische Amt Stollberg herausragende Bedeutung. Später wurden zahlreiche Mühlen zu Keimzellen der industriellen Entwicklung. (Quelle: K. Schröpel: Die Müllerfamilie Nebel u. die alten Thalheimer Mühlen, 2001)



Kurfürstlicher Befehl, durch den 1615 dem Thalheimer Richter Brösel Sehm der Bau einer Mahlmühle gestattet wurde. Die Richtermühle war bis Ende des 19. Jahrhunderts in Gang. Ab 1904 betrieb dann Alban Preiss im Gebäude der stillgelegten Mühle einen Altwarenhandel. Das geschichtsträchtige Haus wurde 1977 abgetragen. So konnte die Stadtbadstraße verbreitert werden.

(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V.)

Kulturhaus „Clara Zetkin“, das vormalige Thalheimer Erbgericht, um 1970. Ganz links ist ein Stück der ehemaligen Richtermühle zu erkennen. Inzwischen wäre die Richtermühle beachtliche 400 Jahre alt. Ein Dokument aus dem 16. Jahrhundert vermeldet, dass „in dörren jahren und wan die wasser klein sindt, man sich nirgend füglicher alß zu Thalheim des mahlens erholen kann, ...“



LEADER - Region



Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V. die Stelle eines **Tourismuskoordinators** vorbehaltlich einer Förderung zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist vorerst für 2 Jahre befristet. Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Konzeptionelle Tätigkeiten

- Verantwortlichkeit für Entwicklung, Organisation, Koordination und Ausgestaltung von Angeboten zur weiteren touristischen Vernetzung der Region in kooperativer Zusammenarbeit mit dem TVE
- Erstellung eines Stärken-Schwächen-Profils und Herausarbeiten der Alleinstellungsmerkmale der Region
- Aufbau eines effektiven und koordinierten Innenmarketings
- Aufbau einer leistungsfähigen und zukunftsweisen den Organisationsstruktur und Einrichtung einer zertifizierten zentralen und vernetzten Tourismusinformation für die Region
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren PR / Öffentlichkeitsarbeit
- inhaltliche Koordination der Öffentlichkeitsarbeit zwischen den Akteuren
- Verfassen von Pressemitteilungen/redaktionelle Tätigkeiten
- Aufnahme und Pflege von Kontakten zu Medienpartnern
- Aufbau und redaktionelle Betreuung des touristischen Internetauftritts der Region

Dank der großen Beteiligung führt das DRK die Aktion „Spender werben Spender“ weiter; Zahl

Deutsches Rotes Kreuz der Erstspender konnte 2016 gesteigert werden

Seit Februar 2016 läuft beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Aktion „Spender werben Spender“. Dabei unterstützen die Stammspender erfolgreich die dringend notwendige Gewinnung von Neuspendern, da jährlich viele Spender krankheits- oder altersbedingt ausscheiden. Aber nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert. Deshalb bedankt sich der Blutspendedienst ab kommenden März bei jedem Spender, der Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, **mit einer Handyhalterung fürs Auto**. Und jeder gewonnene Erstspender erhält ebenfalls ein kleines Geschenk für seinen Einsatz als Lebensretter. Seit Februar dieses Jahres werden so die Erstspender mit dem Blutspende-Begleitheft „Meine Blutspende“, begrüßt. Mit diesem Informationsheft werden für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön kleine Überraschungen bereitgehalten. Bei der dritten Blutspende in diesem Zeitraum erhält der Spender einen Gesundheitscheck mit einer zusätzlichen Blutwerteuntersuchung, über deren Ergebnisse der Spender informiert wird. **Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de** (entspre-

Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstadium der Tourismuswirtschaft (oder Vergleichbares) oder mehrjährige Berufserfahrungen im Tourismusmarketing
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse insbes. Microsoft Office, ggf. Grafiksoftware
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- soziale Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung
- freundliches, offenes Auftreten
- Fähigkeit zur Kooperation und Integration
- Führerschein der Klasse B u. Flexibilität

Wünschenswert sind:

- gute Orts- und Regionalkenntnisse der Zwönitztal-Greifensteinregion

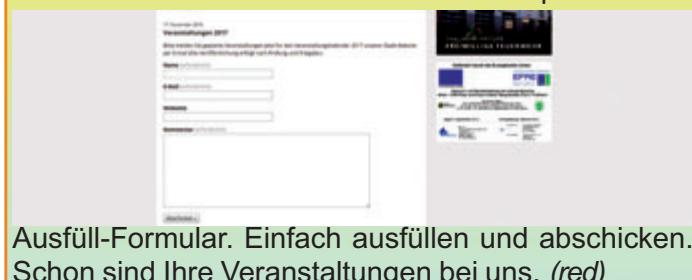
Die Stellenausschreibung richtet sich sowohl an Frauen als auch an Männer. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD. Für weitergehende Informationen können Sie sich gern vertraulich an die Regionalmanagerin der Zwönitztal-Greifensteinregion, Frau Weber, Tel. 03721-273009, wenden. Nähere Informationen zu den konzeptionellen Inhalten der Stelle finden Sie außerdem unter www.zwoenitztal-greifensteine.de. Die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallenden Kosten können nicht erstattet werden. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.02.2017 an den Verein zur Entwicklung der Zwönitztal - Greifensteinregion e.V., Regionalmanagement, Auerbacher Str. 7, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf oder per Email an info@zwoenitztal-greifensteine.de

chendes Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am 20.03.2017, von 15:00 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36.**
(A. Werth-Orgis, Ref. Öffentlichkeitsarbeit ITM Chemnitz, red)

Veranstaltungen 2017 schon gemeldet?



Auf www.thalheim-erzgeb.de können alle Thalheimer Vereine und Gewerbetreibende dies gern tun. Unter **THALHEIM AKTUELL** finden Sie ein entsprechendes



Ausfüll-Formular. Einfach ausfüllen und abschicken. Schon sind Ihre Veranstaltungen bei uns. (red)

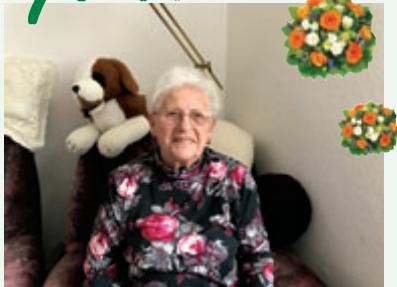


Geburtstage im Februar 2017

Remus, Brigitte	70 Jahre
Minks, Petra	70 Jahre
Enderlein, Thomas	70 Jahre
Schröpel, Dr. Heydrun	70 Jahre
Winter, Lothar	70 Jahre
Zimmer, Gisela	75 Jahre
Mehner, Margot	75 Jahre
Neubert, Artur	75 Jahre
Richter, Monika	75 Jahre
Vodel, Gerlinde	75 Jahre
Troschitz, Gudrun	75 Jahre
Neubert, Ursula	75 Jahre
Arnold, Irmgard	80 Jahre
Rockstroh, Resi	80 Jahre
Leskovitz, Katharina	80 Jahre
Lauckner, Gerhard	85 Jahre
Günther, Marianne	90 Jahre
Meischner, Elfriede	90 Jahre
Schlemminger, Elisabeth	95 Jahre

(Stand 06.02.2017)

Galerie



90. Geb. Elfriede Meischner



85. Geb. Rolf Porstmann



90. Geb. Irene Müller

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook:

www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

17.02.	18.30 Uhr	Clubmeisterschaften im Skat 2017, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
24.02.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft im Skat 2017, Gaststätte „Sportlerheim“
10.03.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaften im Skat 2017, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
19.03.	16.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche zu Gornsdorf: „Frühlingserwachen mit dem Thalheimer Stadtchor“ Konzert zum Frühlingsbeginn



Blaues Kreuz

Suchtkrankenhilfe

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholkranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde. Hier der Veranstaltungsplan für die Gruppe in Thalheim/Erzgeb. Jeden ersten und jeden dritten Sonnabend im Monat 19 Uhr im Ev.-Kirchgemeindehaus auf der Chemnitzer Str. 2.

Termine:	18.02.2017
	04.03.2017
befreit	18.03.2017
leben	04.04.2017
lernen	15.04.2017
	06.05.2017
	20.05.2017
	03.06.2017
	17.06.2017



Jasmin Wetzel
geb. am 25.01.2017



Mio Schultz
geb. am 06.01.2017

Am
25.02.2017

Argentinisches Rumpsteak 300g

mit hausgemachter Kräuterbutter und Potato Wedges

Menü - Preis
*Möhren - Ingwer - Suppe 27,50€

*Süße Empandas

**Nur auf Vorbestellung
bis 22.02.2017 möglich!!!**

Bei Anfragen oder Bestellungen erreichen Sie uns auch unter:
Tel: 03721 24477 oder 0171 2390526
www.gaststaette-einkehr.de

Wie schön, dass du geboren bist,

Romy Silke Steinbrenner
geb. am 23.12.2016



Amelie Marie Drechsel
geb. am 24.12.2016

Für einen Moment

hielt der Himmel den
Atem an und ein Stern
erstrahlte.

Tommy Richter
geb. am 12.01.2017



Lara Lange
geb. am 09.01.2017

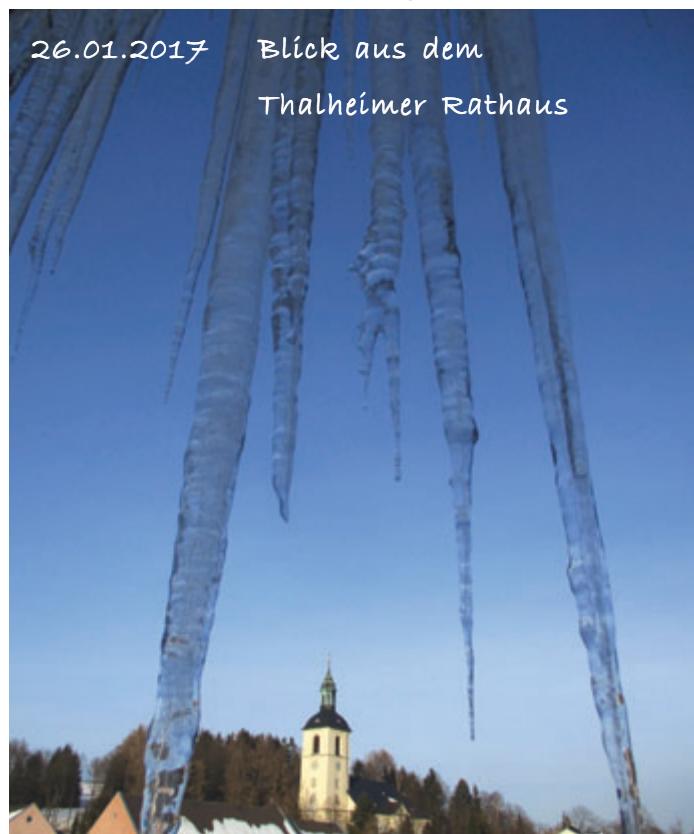
Matti Frank Voigt
geb. am 29.12.2016



Kirchen Nachrichten / Informationen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

So., 19.02.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier zugl. Kindergottesd.	
So., 26.02.	10.00 Uhr	Gottesdienstfeier mit Musical „Mönsch Martin“ zugleich Kindergottesdienst	
Mi., 01.03.	19.30 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch - Frühjahrsbußtag	
Fr., 03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag (in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Schulstraße 6)	
So., 05.03.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zugleich Kindergottesdienst	
Do., 09.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“	
So., 12.03.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier mit den Konfirmanden 2017 zugleich Kindergottesdienst	



Evangelisch-methodistische Kirche

So., 19.2.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
So., 26.2.	10.00 Uhr	„Mönsch Martin!“ – Musical zum Reformationsjubiläum in der Evangelisch-Lutherischen Kirche oder	
	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Gornsdorf	
	19.30 Uhr	Gebet für die Stadt bei der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Schulstraße 6	
Di., 28.2.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Fr., 3.3.	19.30 Uhr	Gottesdienst am Weltgebetstag bei der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Schulstraße 6	

So., 5.3. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 12.3. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Do., 16.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Fr., 17.02.	19.30 Uhr	Jugendtreff (Treff bei Privat, bitte nachfragen)	
So., 19.02.	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in der EFG Stollberg (par. Kinderstunde), in der Schulstr. 6, kein Gottesdienst	
Do., 23.02.		keine Bibelstunde	
Fr., 24.02.	19.00 Uhr	Jugendtreff (Aktion)	
So., 26.02.	08.45 Uhr	Gebetszeit	
	09.30 Uhr	Gottesdienst (par. Kinderstunde)	
Mo., 27.02.	19.30 Uhr	Frauenstunde	
Do., 02.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Fr., 03.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	
	19.00 Uhr	Jugendtreff	
So., 05.03.	09.00 Uhr	Gebetszeit (Morgenlob)	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderteil (anschl. Imbiss)	
Do., 09.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde	
Fr., 10.03.	16.30 Uhr	Jungschar (8-12 Jahre)	
	19.00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 Jahren)	
Sa., 11.03.	20.00 Uhr	Jugend von Gestern (Treff bei Privat, bitte nachfragen)	
So., 12.03.	08.45 Uhr	Gebetszeit	
	09.30 Uhr	Gottesdienst	

Adventgemeinde Thalheim

jeden Sa. 09.15 Uhr Bibelgespräch
10.15 Uhr Gottesdienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

jeden Mi 18.00 Uhr Gottesdienst
jeden So 08.30 Uhr Gottesdienst



Spielnachmittage

für Kinder, die noch keine Kita besuchen



TERMINE:

- Kinderland am Steinberg: 22. Februar
- Bienenkorb (Diakonie): 1. März
- Sonnenschein (Lebenshilfe e. V.): 1. März

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse:

Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5, Tel.: 03721 26226, Fax:

03721 84180, e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann, Redaktion des nichtamtlichen Teils: N. Roscher (Stadtverwaltung), E. Börner (ehrenamtlich)

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.

Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722 505090

Redaktionsschluss Ausgabe 3/17: 28.02.2017

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 15.03.2017





TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen
kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ? Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ? für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?

Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer,
Sitzbänke für Motorräder.
Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-peger.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Anzeigen

Pflegedienst
Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

... in guten
Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Wohngenuss drinnen + draußen



- Gardinen, Vorhänge und Fensterdekorationen für Sie individuell angefertigt ...
- Schutz gegen lästige Insekten und schädliche UV-, WLAN- und Handy-Strahlung

Winteraktion
Markisen-Windsensor
für 169,- € gratis
Terrassendach-Heizstrahler für 400,- € gratis



- Glasdächer und Seitenverglasungen fest und verschiebbar ...
- Markisen in über 50 Ausführungen – auch freistehend ...

raum AUSSTATTUNG JUP

Hauptstraße 92 · 09387 Leukersdorf
0371-27 80 70 · info@ra-jup.de
www.raumausstattung-jup.de

KLAIBER
MARKISEN

Wohngenuss draußen – das ganze Jahr

Wärme, blauer Himmel und Sonne pur werden schon bald Kälte, Schnee und Eis vertreiben und uns wieder auf Balkone und Terrassen locken. Was gibt es schöneres, als im Freien zu frühstücken oder mit Freunden einen guten Tropfen zu genießen und dabei der Natur ganz nahe zu sein – mit den frischen Farben des Frühlings, einem lauen Lüftchen um die Nase und der atemberaubenden Liebesarie einer Amsel auf Nachbars Fichte. Wäre es nicht fantastisch, wenn wir uns trotz eines unerwarteten Regenschauers gelassen zurücklehnen und an diesem reizvollen Ort ungestört verweilen könnten?



Mit einem Terrassendach oder freistehendem Pavillon von **KLAIBER** wird jeder Bereich im Freien das ganze Jahr zur Wohlfühlzone. Formschön und elegant schützen sie vor Wind, Regen und Schnee. Wenn die Sonne brennt, spenden verstellbare Lamellen oder eine integrierte Markise auf Knopfdruck angenehmen Schatten. Moderne Beleuchtungssysteme schaffen in den Abendstunden eine wohlige Atmosphäre und in der kühleren Jahreszeit sorgen Heizstrahler für wohlige Wärme. Selbst verschiebbare Scheiben sind möglich und lassen auf Wunsch das Glas fast verschwinden. Feste oder bewegliche Seitenverglasungen können bei Bedarf nachgerüstet werden. Mit diesem „Wohnzimmer im Freien“ hat die ganze Familie mehr von Haus und Garten- mehr Raum, mehr Möglichkeiten und kann auch im Freien Ihren ganz persönlichen Wohnstil verwirklichen. Passend können auch Carports und andere Überdachungen aus den gleichen Profilen gefertigt werden. So erscheinen alle Anbauten in gleichem Stil und gleicher Farbe. Die Konstruktionen sind fast für die Ewigkeit aus robusten Alu-Profilen und rostfreiem Edelstahl gefertigt und sind zudem äußerst pflegeleicht. Leben Sie Ihren Wohngenuss draußen – wir sind Ihr Partner mit dem kompletten Service vor Ort.

RAUMAUSSTATTUNG-JUP in Leukersdorf, Hauptstraße 92,
0371-278070, www.raumausstattung-jup.de/

Besuchen Sie unsere Hausmesse am 10. + 11. März 2017 und lassen Sie sich von vielen innovativen Neuheiten überraschen!

DIE AMTSBLATTMACHER IN SACHSEN:

WIR BRAUCHEN SIE

als Anzeigenverkäufer (m/w) im Innen- bzw. Außendienst

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen.
Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinstieger sind herzlich willkommen.

als Mitarbeiter (m/w) im Zeitungssatz oder Anzeigensatz

Sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten – auch unter Zeitdruck – ist für Sie selbstverständlich.
Sie sind flink in der Anwendung von QuarkXpress und haben solide Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung/Grammatik voraus.

als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die Tätigkeiten der maschinellen Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stöpelschneidern. Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

WIR BRAUCHEN SIE

als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf.
Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stöpelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtige aus den Rathäusern informieren,
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen,
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.

Junge Mütter und Väter sind willkommen.

Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

79

verschiedene Verlagstitel
im Monat

310.000

Exemplare für aufmerksame
Leser in Sachsen

Ihr schnellster Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG
Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Strasse 1
09244 Lichtenau/
OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
A.Riedel@riedel-verlag.de



RIEDEL-VERLAG & DRUCK KG • SÄCHSISCH • LEIDENSHAFTLICH • ERFOLGREICH

Peter Luthe

Fachbetrieb für
Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Deutsch, Mathe, Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

in Thalheim
und Umgebung

- alle Fächer, Schularbeiten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports

Eigene
Produktion
und
Montage



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 71290
www.henkel-alu.de

Weißflog

Transportunternehmen

Inhaber Steven Weißflog
Eichenweg 5 | 09380 Thalheim
Telefon: 03721 270426

- KRANKENFAHRTEN - alle Kassen
(Dialyse, Strahlentherapie, Kur)



- AUSFLUGSFAHRTEN
- SCHÜLERFAHRTEN

www.weissflog-transporte.de

pünktlich
& zuverlässig

Tagesfahrten bis April

- | | |
|--|---------|
| 18.02.17 Haus-Garten-Freizeit & Mitteldeutsche Handwerksmesse in Leipzig | 37,00 € |
| 23.02.17 Erdschweinessen mit böhm. Blasmusik | 49,00 € |
| 08.03.17 Frauentag im Oberpfälzer Wald | 59,00 € |
| 25.03.17 Dresdner Frühlingsmesse & Orchideenschau | 41,00 € |
| 15.04.17 Sachsen's schönste Osterbrunnen an der Elbe | 42,00 € |

Mehrtagesfahrten in den Frühling

- | | |
|--|---|
| 06.04. – 09.04.17 Saisoneröffnungsfahrt ins Blaue
3x UN/HP im ****Hotel in Deutschland
inkl. abwechslungsreichen Ausflügen und buntem Programm
für jung & alt
Preis: 439,00 € EZ-Zuschlag: 60,00 € |  |
| 16.04. – 19.04.17 Köln, Bonn & der Vater Rhein
3x UN/HP im ****Ramada Hotel in Hürth-Köln
inkl. Führung Flughafen, kombinierte Stadtführung Köln, Tagesausflug Bonn & Siebengebirge, Panoramenschiffahrt auf dem Rhein, Führung TV-Studio (Stern TV, Wer wird Millionär)
Preis: 489,00 € EZ-Zuschlag: 43,00 € |  |

- | | |
|--|---|
| 22.04. – 29.04.17 Urlaubswöche an der Polnischen Ostsee
7x UN/HP im ***Hotel Laguna in Swinemünde
inkl. Hafenrundfahrt Swinemünde, Ausflüge Stettin, Insel Usedom, Greifswald sowie Misdroy & Wollin Nationalpark, 2 freie Tage vor Ort, Fahrradverleih am Hotel
Preis: 779,00 € EZ-Zuschlag: 55,00 € |  |
|--|---|

- | | |
|--|---|
| 08.05. – 13.05.17 Herrlicher Gardasee mit Verona
5xUN/HP im ****Hotel Garda in Riva del Garda
inkl. Ausflug Brenda Dolomiten & Verona, Schifffahrt nach Torbole, Weinprobe mit Imbiss, Grappaverkostung
Preis: 699,00 € EZ-Zuschlag: 115,00 € |  |
|--|---|

Gern senden wir Ihnen auch unser komplettes Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau, R. -Breitscheid-Str. 6 Tel.: 03725 / 341553
Büro Drebach, Oberhofweg 2 Tel.: 037341 / 49928

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!

Anzeigen



DEVK

Problem? Lösen wir!

Von Altersvorsorge bis Haftpflicht.

DEVK-Geschäftsstelle
Jürgen Mühlstädt
Hohensteiner Str. 12
09366 Stollberg
Tel.: 037296-84940
www.DEVK-CHEMNITZ.de

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontal sperren

• ENDGÜLTIG •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkansanierung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau

Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526

www.abdichtungsfachbetrieb.de

**Vermietete preisgünstig
Bungalow am
Senftenberger See.**
4-Personenbelegung
möglich. **Informationen:**
0175 8424832



Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-tauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Einkorn-Brot!
Mit dem wiederentdeckten
Ur-Korn gesund ernähren!

Tagespflege in der „Villa Neukirchner“ Thalheim



Kreisverband Stollberg e. V.
Robert-Koch-Straße 5 | 09380 Thalheim
Tel.: 03721 2743808 | Fax: 03721 86065
socialstation-thalheim@drk-stollberg.de

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- pflegerische Versorgung – orientierte Begleitung – Gemeinschaft
- persönliche Betreuung – Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern – gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten.
Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.



Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.

Bestattung Bodo Seidel

Ich war nicht nur als Bestatter, sondern auch als Trauerredner an vielen Trauerfällen beteiligt. Ich weiß, dass mein Beruf echte Anteilnahme erfordert und möchte Sie diese spüren lassen.
Bodo Seidel

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Anzeigen-Telefon: (037208) 876-100